

5. Mai 2015

Das Filmtheater UNIVERSUM zeigt in Kooperation mit Slow Food

DAS BROT DES BÄCKERS

Drehbuchautor und Regisseur Erwin Keusch, selbst Sohn eines Bäckers, wurde 1976 für sein Kinodebüt von Kritik und Publikum gefeiert.

Der Film erzählt die Geschichte eines Bäckerlehrlings und seines grantigen Meisters, dessen Geschäft in Zeiten technischer Modernisierung und Rationalisierung sowie der Ausbreitung großer Industrie-Backbetriebe in Schwierigkeiten gerät. Die egoistischen Selbstverwirklichungsprobleme der Bäckersöhne treiben den kleinen Familienbetrieb schließlich in den Ruin. Der Film zeichnet das Bäckerleben realistisch nach – ganz ohne Bäckerromantik. Und er zeigt auf, dass das gute handwerklich hergestellte Brot des Bäckers vom Verbraucher immer weniger Wert geschätzt wird. Billig muss es sein! Obwohl der Film fast 40 Jahre alt ist, hat er an Aktualität nichts verloren.

Was Moby Dick für den Walfang ist, ist dieser Film fürs Brotbacken, so die Financial Times.

Montag, 11. Mai 2015, 19 Uhr
im Filmtheater Universum, Neue Str. 8, 38100 Braunschweig

Bei Anmeldung bis 11.30 Uhr desselben Tages bei Slow Food unter der Mailadresse: Johanna_web@hotmail.com gibt es einen Euro Ermäßigung an der Abendkasse.

(Deutschland 1976, 120 Minuten)